

**Zeitschrift:** Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen  
**Herausgeber:** Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-  
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere  
**Band:** 51 (1978)  
**Heft:** 7-8  
  
**Rubrik:** Frequenz-Prognose

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Kanalchiffriergerät KCG-70

sp. Eine wichtige Aufgabe der elektronischen Kriegführung besteht darin, klassifizierte Informationen vor dem Abhören und der mutwilligen Verfälschung erfolgreich zu schützen. Zu diesem Zwecke entwickelten die beiden Schweizer Firmen *Brown Boveri & Cie. AG (Baden)* und *Greitag AG (Regensdorf)* in gemeinsamer Arbeit ein neues Kanalchiffriergerät, welches dem heutigen Stand der Technik und der Sicherheit entspricht und für die Bedürfnisse von Regierungs- und Armeeinstellen eingesetzt werden kann.

Das Kanalchiffriergerät KCG-70 dient der Verschlüsselung von *Telefongesprächen* und *Datenübertragungen*. Ausserdem kann damit Informationen chiffriert auf Tonband aufgenommen, versandt und archiviert werden. Das Gerät wird zur Verschlüsselung auf verschiedensten Uebertragungsnetzen eingesetzt, wie

- Wählleitungen des automatischen Telefonnetzes der PTT,
- Mietleitungen der PTT,
- Armeeleitungen,
- Richtstrahlverbindungen,
- Funkverbindungen.

Das System ist für den feldmässigen Einsatz in zwei Koffern untergebracht. Es besteht aus dem *Grundgerät*, dem *Bedienungsgerät* und dem *Zubehör*. Die konstruktiven Daten sind:

**Grundgerät:**

Abmessungen 60 x 38 x 28 cm  
Gewicht 39 kg

**Zubehörkoffer:**

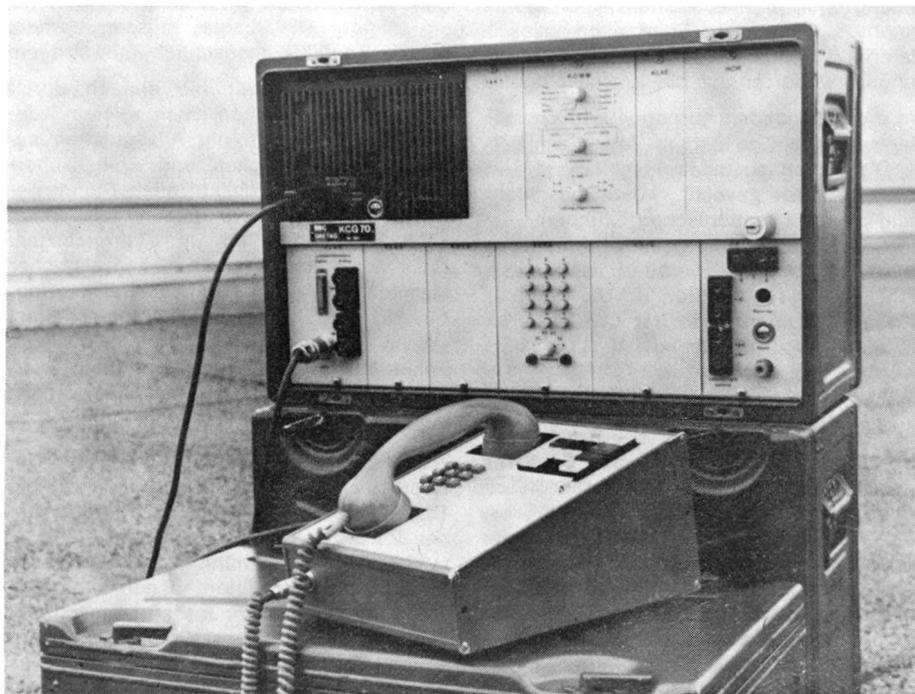
Abmessungen 60 x 38 x 28 cm  
Gewicht 26 kg

**Im Zubehörkoffer:**

Bedienungsgerät  
Abmessungen 21 x 15 x 31 cm  
Gewicht 5 kg

Der Betrieb dieses Kanalchiffriergerätes KCG-70 (Verbindungsherstellung, Teilnehmerwahl, Chiffrierbefehl) erfolgt vom *Bedienungsgerät* aus.

Das Kanalchiffriergerät soll im Rahmen des Rüstungsprogrammes 1978 für unsere Schweizer Armee beschafft werden.



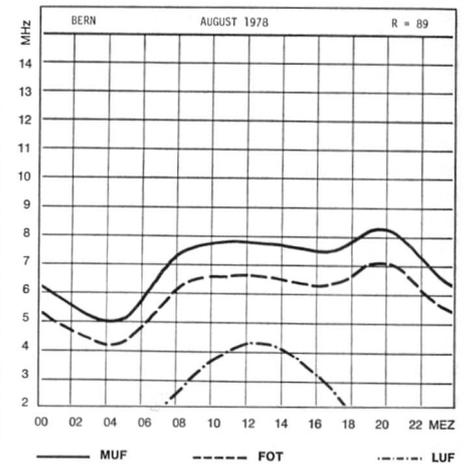
Kanalchiffriergerät KCG 70

(GRD)

### EVU-Pressebilder

Mustersammlung von 10 Bildern im Format 10 x 15 cm schwarzweiss, Preis Fr. 18.—. Zu beziehen bei der Redaktion PIONIER, 8026 Zürich.

## Frequenz-Prognose



### Hinweise für die Benützung der Prognose

1. Die Prognosen werden mit numerischem Material des Institute for Telecommunication Sciences, Boulder Colorado, auf einer elektronischen Datenverarbeitungsanlage mehrere Monate im voraus erstellt.

2. Die Angaben sind wie folgt definiert:

R Prognostizierte, ausgeglichene Zürcher Sonnenfleckenrelativzahl

MUF (Maximum Usable Frequency)  
Medianwert der Standard-MUF nach CCIR

FOT (Frequence Optimum de Travail)  
Günstigste Arbeitsfrequenz, 85 % des Medianwertes der Standard-MUF, entspricht demjenigen Wert der MUF, der im Monat in 90 % der Zeit erreicht oder überschritten wird

LUF (Lowest Useful Frequency)  
Medianwert der tiefsten noch brauchbaren Frequenz für eine effektiv abgestrahlte Sendeleistung von 100 W und eine Empfangsfeldstärke von 10 dB über 1 µV/m

Die Prognosen gelten exakt für eine Streckenlänge von 150 km über dem Mittelpunkt Bern. Sie sind ausreichend genau für jede beliebige Raumwellenverbindung innerhalb der Schweiz

3. Die Wahl der Arbeitsfrequenz soll im Bereich zwischen FOT und LUF getroffen werden.

Frequenzen in der Nähe der FOT liefern die höchsten Empfangsfeldstärken.

**Abteilung für Uebermittlungstruppen**